



2022

OUR RESPONSIBILITY

AMANN SUSTAINABILITY REPORT



„Ein Familienunternehmen wie AMANN steht für Verantwortung gegenüber Mitarbeiter*innen, Kunden, Lieferanten und gegenüber der Gesellschaft. Sie ergibt sich aus unseren Werten für die wir seit 1854 stehen.“

Vertrauen und Verlässlichkeit, Zusammenhalt und Weitsicht, Unternehmergeist und Innovationskraft. Geht es um die Zukunft, ist damit ein klarer Auftrag verbunden.“

Katja Pielenz

Ivo Herzog

Katja Pielenz

UNSER AUFTRAG

„Die um das Nachhaltigkeitsthema geweitete, **internationale Perspektive** unseres Unternehmens sollte klare Auswirkungen auf den **Umgang mit** unseren **Kunden**, unseren **Mitarbeiter*innen**, unseren **Zulieferern** und unserer **Umwelt** haben und stets **vor den Vorgaben des Gesetzgebers** bleiben.

Für die Firmengruppe ergibt sich daraus eine **erweiterte Zukunftsverantwortung**, welche von der Entwicklung über die Produktion bis zum Verkauf ihren Ausdruck in einer sich **ändernden Arbeitskultur** in nachhaltiger **Wechselwirkung von Natur, Mensch und Wirtschaftlichkeit** findet.“

Katja Pielenz

Vorständin der Hanns A. Pielenz Stiftung und Gesellschafterin der Amann & Söhne GmbH & Co. KG

Februar 2023



INHALT

**03 VORWORT DER
GESCHÄFTSFÜHRUNG**

04–05 FÜNF FRAGEN AN IVO HERZOG

06–09 AMANN GROUP

10–17 NACHHALTIGKEIT

18–25 MENSCH & GEMEINSCHAFT

26–33 KLIMA & UMWELT

34–43 PRODUKT & WIRTSCHAFTLICHKEIT

44–45 APPENDIX

VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Nachhaltigkeit ist für uns ein zentraler Bestandteil der strategischen Unternehmensausrichtung. Die AMANN Group setzt Standards, wenn es darum geht, ökologisch, sozial und fair zu handeln und gleichzeitig einem hohen Qualitätsanspruch an uns und unsere Produkte gerecht zu werden.

Unternehmensführung, die auf die Zukunft ausgerichtet ist, muss Veränderungen des Marktumfelds früh erkennen und Maßnahmen ergreifen, um diesen Veränderungen gerecht zu werden. In diesem Sinne verstehen wir Nachhaltigkeit als Chance, das Richtige zur Sicherung der Zukunft unseres Unternehmens zu tun, aber auch einen Beitrag für die Zukunft unseres Planeten zu leisten.

Wir sind überzeugt, dass Menschen der wichtigste Hebel für eine nachhaltige Transformation sind. Gemeinsam mit unseren Stakeholdern wollen wir konsequent nachhaltig handeln. Unseren Kunden bieten wir einen umfassenden Service und stehen von der professionellen Beratung bis hin zur zuverlässigen Lieferung der Produkte als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Dabei minimieren wir die Umweltbelastungen. Transparent gehen wir auf alle Kundenanfragen ein. Ebenso tragen wir auch Verantwortung für unsere vorgelagerte Wertschöpfungskette auf ökonomischer, ökologischer und sozialer Ebene.

Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft und werden unsere Prozesse immer wieder neu auf den Prüfstand stellen. So verbessern wir kontinuierlich und mit klarem Ziel die nachhaltige und ressourcenschonende Effizienz in unseren betrieblichen Tätigkeiten. Nur so können wir unserem hohen Anspruch gerecht werden und den ökologischen Impact mit unserem wirtschaftlichen Handeln vereinen.

Im Namen aller Mitarbeiter*innen der AMANN Group möchten wir Ihnen für Ihr Interesse an unserem Nachhaltigkeitsbericht 2022 danken.



Wolfgang Findeis
CFO



Ivo Herzog
CSIO



Peter Morgalla
COO



Arved Westerkamp
CSO

FÜNF FRAGEN AN IVO HERZOG

Ivo Herzog ist seit 2005 Mitglied des Stiftungsrates der Hanns A. Pielenz Stiftung. Die gemeinnützige Stiftung ist neben der Familie Pielenz einzige Gesellschafterin der AMANN Group. Seit 2013 war Herzog auch Mitglied des Beirates der AMANN Group und wechselte 2022 vom Beirat in die Unternehmensführung. Er übernahm als Geschäftsführer den neu geschaffenen Bereich „Sustainability & Innovation“.



„Es wäre heute undenkbar, dass ein Unternehmen überlebt, das Gewässer verunreinigt wie in den 1970er und 1980er Jahren. Heute ist Gewässerschutz Standard. Genauso undenkbar ist, dass in zehn bis 15 Jahren ein Unternehmen noch bestehen kann, das genauso viel CO₂ ausstößt wie heute. Auch in diesem Thema wird es einen neuen Standard geben, der zur Selbstverständlichkeit wird. Wir alle brauchen daher schnell Veränderung.“

Ivo Herzog, Geschäftsführer Sustainability & Innovation der AMANN Group



Herr Herzog, Sie begleiten die AMANN Group schon seit langer Zeit. Warum der Wechsel ins operative Geschäft?

In Verbindung mit unserer besonderen Verantwortung für das Unternehmen bewegt Katja Pielenz und mich seit vielen Jahren die nachhaltige Entwicklung der AMANN Group. Der Klimawandel zwingt uns zum Umdenken. Vieles, was lange Jahre selbstverständlich war, ist in Frage gestellt. Wir müssen handeln. Und das nicht erst morgen, sondern jetzt. Daher haben wir beschlossen, das Thema Nachhaltigkeit & Innovation direkt in der Geschäftsführung der AMANN Group zu platzieren. So können wir den notwendigen Wandel mit noch höherer Schlagkraft umsetzen. Mit Freude habe ich die neue Aufgabe übernommen, um die notwendige Veränderung noch intensiver vorantreiben zu können.

Welches Rüstzeug bringen Sie für die neue Aufgabe mit?

Ich bin sturmerprobt und standhaft, bringe Innovationserfahrung mit und kenne als Familienmitglied die AMANN Group sehr genau. Für mich bedeutet Unternehmertum, Werte zu bewahren und zu schaffen, von denen zukünftige Generationen profitieren. Da bin ich altmodisch: Unternehmertum verpflichtet. Und damit Sie keinen falschen Eindruck von mir erhalten: Ich bin kein Klima-Aktivist. Als Kind durfte ich Freiheit leben und bin naturverbunden aufgewachsen. Mein Denken und Handeln sind geprägt von sozialen, umweltrelevanten und langfristigen Themen. Für mich ist es eine Herzenssache, AMANN nachhaltig und damit zukunftsfähig aufzustellen.



Inwieweit muss sich die AMANN Group Ihrer Meinung nach wandeln?

Als international tätiges Unternehmen müssen wir uns pragmatisch und konsequent an die neuen Bedingungen, an Märkte und globale Veränderungen anpassen. Wir wollen Wegbereiter sein für die Entwicklung



nachhaltiger Unternehmensprozesse. Was wir heute erschaffen, wirkt sich auf kommende Generationen aus. Das muss uns bei allem, was wir tun, bewusst sein. Wir haben nur einen Planeten und diesen müssen wir schützen oder zunächst einmal nicht weiter belasten. Dabei gehen wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und soziale Verantwortung Hand in Hand. Die ökologische Wirtschaftlichkeit hat für uns eine besondere Bedeutung. Ehrgeizige, selbsterklärende Lösungen sind gefordert, damit wir umweltneutral wirtschaften und nicht nur umweltneutral handeln. Wir müssen zeigen, dass man ökologisch, sozial und gleichzeitig auch wirtschaftlich agieren kann – wenn möglich in großen Schritten aber mitunter auch in einer Art „Salami-Taktik“.

Der nötige Wandel fordert zum Umdenken auf. Aber das gehört seit 1854 zur DNA unseres Unternehmens. Ohne die Bereitschaft zum Wandel hätten die Generationen vor uns Herausforderungen nicht erfolgreich bewältigen können. Und so werden wir jetzt auch vorangehen – nicht dogmatisch, aber konsequent.

Das heißt, es muss sich etwas ändern, damit es bleibt, wie es ist?

Wir setzen auf Veränderung, damit nachhaltiges Wachstum, Innovation und gesellschaftlicher Nutzen auch in Zukunft unsere Unternehmensgeschicke prägen. Viele Mitarbeiter*innen sind uns schon lange verbunden und unsere gemeinnützige Stiftung, als einer der AMANN Gesellschafter, gibt ebenfalls eine konsequente Gemeinwohl-Orientierung vor. Wir haben dieses Wertegerüst verinnerlicht. So sind wir aus herausfordernden Zeiten stets gestärkt hervorgegangen.

Wie wollen Sie Nachhaltigkeit in der AMANN Group vorantreiben?

Ganz wichtig: Es gibt bereits viele Maßnahmen, auf die wir aufbauen können. AMANN fängt nicht bei null an. Nachhaltigkeitsthemen wurden in den letzten Jahren bereits konsequent umgesetzt. Ein wichtiger Meilenstein ist das neue Werk in Indien, das aufgrund modernster Technologien nahezu klimaneutral produzieren wird¹. Nun folgen die nächsten Schritte. Die CO₂-Bilanzierung für die gesamte Gruppe ist



angestoßen. Sie wird Grundlage für weitere effektive Maßnahmen beim Klimaschutz sein. Systematisch werden wir die Nachhaltigkeit unserer Produkte, unserer Standorte und unserer Technologien vorantreiben. Biopolymere sind beispielsweise ein Thema für uns. Insgesamt ist in diesem Kontext das Rohstoffmanagement für uns von großer Bedeutung. Das ist auch der Grund für die konsequente Verknüpfung von „Sustainability & Innovation“.

Wir werden klare, ambitionierte Unternehmensziele setzen. Worauf wir dabei vor allem setzen, sind die 2.600 Mitarbeiter*innen. Das sind viele kluge Köpfe, die jeden Tag daran arbeiten, das Unternehmen ein Stückchen besser zu machen! Dieses Potenzial wollen wir zukünftig noch bewusster nutzen. So bündeln wir weltweites Wissen. Ich weiß, dass viele an der Zukunft des Unternehmens mitarbeiten wollen!

¹ Geplante Inbetriebnahme Herbst 2023

KONTINUITÄT SEIT 1854

DIE BASIS FÜR NACHHALTIGKEIT



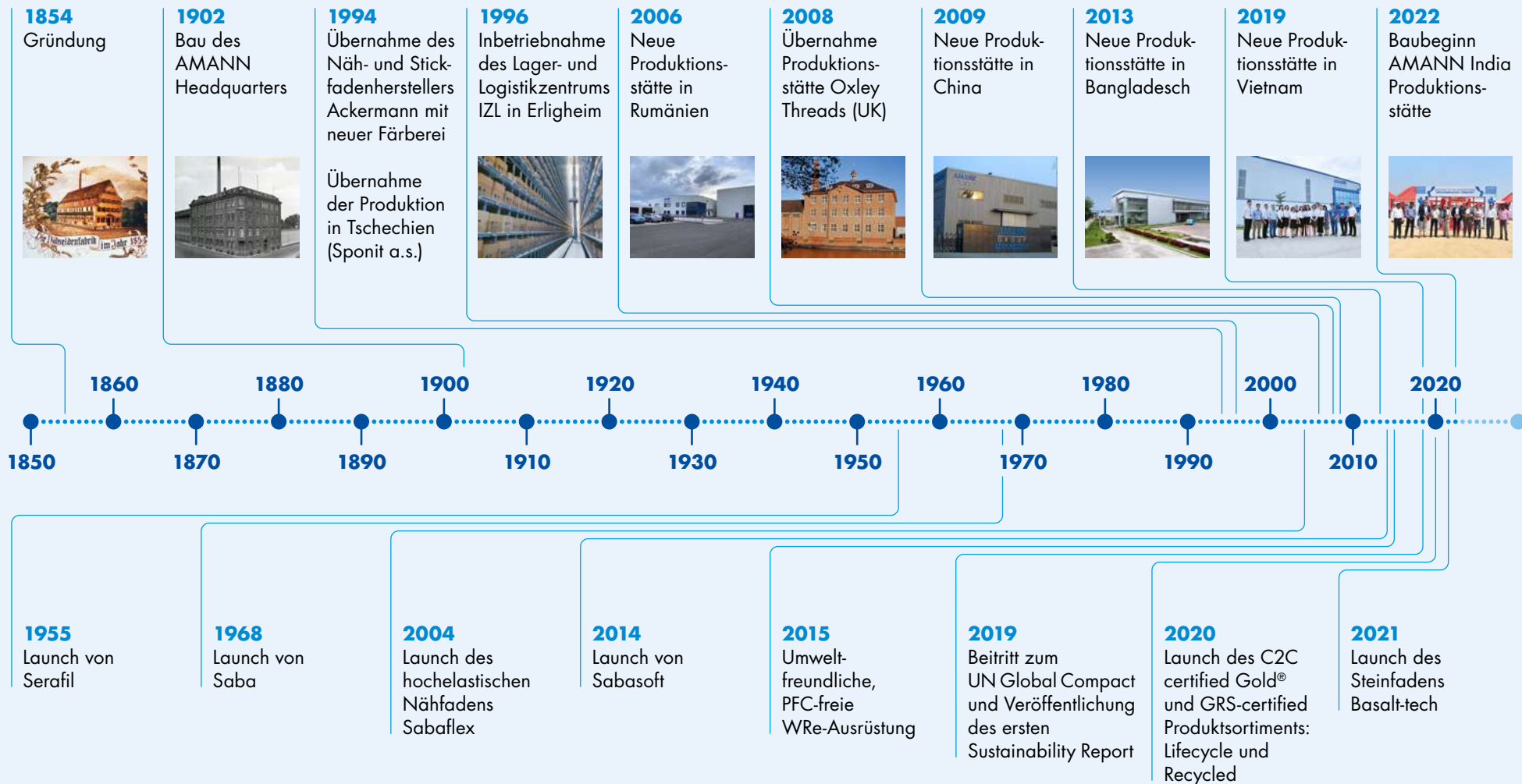
„Zum Zwecke der Fabrikation gezwirnter und gefärbter Seiden“ haben Alois Amann und Imanuel Böhringer im Jahr 1854 das Unternehmen Amann & Böhringer gegründet. Schon damals war die Firma Pionier in Europa. Denn die professionelle Verarbeitung von Seidengarnen galt als aufwendige Kunst, an die sich bis dahin kaum jemand gewagt hatte.

Heute gehört die AMANN Group als Hersteller von Nähfäden und Stickgarnen zu den Weltmarktführern. Vom Universalnähfaden bis zum hochtechnischen Spezialgarn bieten wir ein breites Sortiment für eine Vielzahl von Anwendungen.

AMANN produziert die hochwertigen Nähfäden und Stickgarne für Apparel, Shoes & Accessories, Home Interior, Automotive, Tectex sowie für den Handel in eigenen Produktionsstätten in Europa und Asien.

Die gemeinnützige Hanns A. Pielenz Stiftung ist neben der Familie Pielenz Gesellschafterin der AMANN Group und fördert Projekte in den Bereichen Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung. AMANN setzt weltweit auf nachhaltige, faire und sichere Produktionsprozesse.

AMANN GROUP CHRONIK

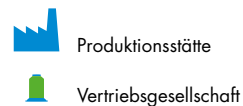


INTERNATIONALE PRÄSENZ DER AMANN GROUP



Dabei setzen wir überall auf nachhaltige, faire und sichere Produktionsprozesse und Arbeitsbedingungen.

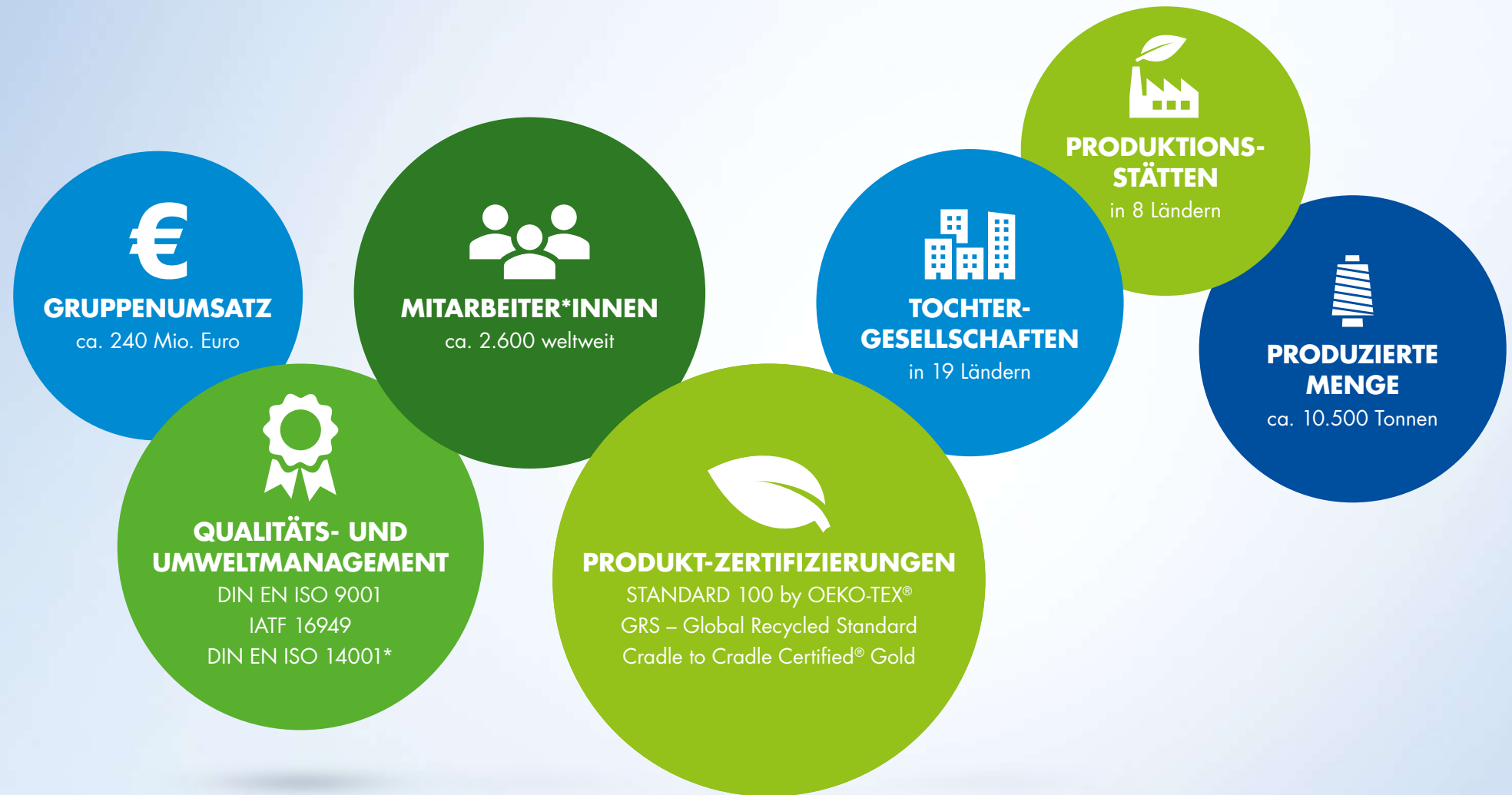
LEGENDE:



PRODUKTIONSSTÄTTEN

- Deutschland (Augsburg)
- Großbritannien (Manchester)
- Rumänien (Braşov)
- Tschechien (Chribska)
- China (Yancheng)
- Bangladesch (Dhaka)
- Vietnam (Đà Nang)
- Indien (Ranipet / Tamil Nadu, Inbetriebnahme Q4/2023)

AMANN GROUP 2022 AUF EINEN BLICK



*Detaillierte Aufstellung siehe Seite 45



NACHHALTIGKEIT



**Nachhaltigkeit ist für AMANN
Zukunftsvision, Roadmap
und Orientierungsrahmen für
verantwortungsvolles Handeln.**

NACHHALTIGKEIT AMANN MEILENSTEINE

2000

ISO 14001
Umwelt-
management



2000

2019

Beitritt zum
UN Global
Compact



2020

2020

Teilnahme an der
UN Climate Leaders Kampagne

50 CLIMATE LEADERS
SUSTAINABILITY A RACE WE CAN WIN



2022



Erweiterung der Geschäftsführung
um den Bereich „Sustainability &
Innovation“

2010

2009

Erstes Recycled Produktsortiment



2020

Erstes Cradle to Cradle Certified®
Lifecycle Produktsortiment



2022

The Circle is Blue®
unser übergreifender Claim



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS KOMPASS DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG

Für die nachhaltige Entwicklung der AMANN Group weltweit richten wir unser Handeln an international geltenden Nachhaltigkeitszielen und -prinzipien aus:

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGS)

Die SDGs der Vereinten Nationen setzen den Orientierungsrahmen für unsere Unternehmensführung. Die 17 Ziele mit 169 korrespondierenden Unterzielen sind der Kern der im Jahr 2015 ver-

abschiedeten Agenda 2030 der Vereinten Nationen, dem Aktionsplan für eine lebenswerte Zukunft weltweit.

Für AMANN sind die SDGs der internationale Kompass, an dem wir unser Handeln ausrichten. Sie sind wichtige Grundlage für die strategische Betrachtung und Weiterentwicklung unserer spezifischen Nachhaltigkeitsziele. Auf die 17 SDGs der UN hat AMANN sehr unterschiedlichen Einfluss. Im Fokus stehen insbesondere 9 Ziele, zu denen wir als Unternehmen einen relevanten Beitrag leisten können.

UN GLOBAL COMPACT

AMANN ist bereits 2019 dem UN Global Compact beigetreten, der weltweit größten und wichtigsten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Das UN Global Compact Netzwerk Deutschland (UN GCD) mit 1.050 Teilnehmenden aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik unterstützt Unternehmen dabei, auf Basis 10 universeller Prinzipien Nachhaltigkeit strategisch zu verankern und zur Umsetzung der Sustainable Development Goals beizutragen.



WE SUPPORT



UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE WIRTSCHAFTLICH. ÖKOLOGISCH. GESELLSCHAFTLICH.

Nachhaltigkeit ist für AMANN nicht nur ein To-do von vielen. Nachhaltigkeit definiert unsere Roadmap und setzt den Orientierungsrahmen für unser unternehmerisches Handeln. Wir bringen Ökonomie, Ökologie und soziale Verantwortung in Einklang.

Unser übergeordneter Claim **THE CIRCLE IS BLUE** bringt unser Verständnis für eine nachhaltige Zukunft zum Ausdruck. So kommunizieren wir – mit klarer Botschaft nach innen und außen – unser zentrales Versprechen zur Nachhaltigkeit:

- Wir verpflichten uns, wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer und sozialer Verantwortung zu verbinden.
- Wir thematisieren die ökologischen und sozialen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit.
- Wir verankern Nachhaltigkeit ganzheitlich in unseren Produkten und Prozessen.

Mit umweltschonenden Produkten und effizienten Produktionsverfahren wollen wir unsere ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele in den Bereichen „**Klima & Umwelt**“ und „**Produkt & Wirtschaftlichkeit**“ realisieren.

Im Handlungsfeld „**Mensch & Gemeinschaft**“ setzen wir uns für sichere Arbeitsverhältnisse, faire Rahmenbedingungen und ein wertschätzendes, respektvolles Miteinander ein.



**THE CIRCLE
IS BLUE®**

**We together for
a sustainable future**



WE TOGETHER FOR A SUSTAINABLE FUTURE

Nachhaltigkeit ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die Konsequenz und Ausdauer verlangt. Nur gemeinsam mit allen 2.600 Mitarbeiter*innen weltweit können wir dieser Herausforderung begegnen und einen wirkungsvollen Beitrag zu einer umweltverträglicheren, sozialeren und besser geführten Wirtschaft leisten. Unsere Produkte und Lösungen richten wir darauf aus und unterstützen damit auch unsere Partner entlang der Wertschöpfungskette und unsere Kunden bei ihrer Transformation.

UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE 2025



MENSCH & GEMEINSCHAFT

AUS- UND WEITERBILDUNG

Weiterentwicklung des „AMANN Learning Hub“ als internes Schulungs- und Weiterbildungsangebot.

Bis 2024 werden weltweit an allen AMANN Produktionsstandorten regionale Schulungskordinator*innen und technische Trainer*innen ausgebildet. 2022 wurde für diese Weiterentwicklung der Grundstein gelegt.

UNFÄLLE

Vision: „null Unfälle“

Stand 2022: Weiterhin positive Entwicklung der Unfallrate. Die in 2021 getroffenen Maßnahmen zeigen Wirkung.

GESCHLECHTERGLEICHHEIT

Ziel ist eine ausgewogene Geschlechterquote, insbesondere bei der Vertretung von Frauen und Männern in Leitungsfunktionen.

Stand 2022: 45 % aller Beschäftigten sind Frauen.



KLIMA & UMWELT

ABFALL

Keine Abfallentsorgung auf Deponien.

Stand 2022: Bereits über 87 % des Mülls werden recycelt / thermisch verwertet, nur noch 13 % werden über Deponien entsorgt.

CO₂-EMISSIONEN

Reduktion der CO₂-Emissionen um 30 % je produziertes kg und Umstieg auf erneuerbare Energieträger.

Stand 2022: Reduzierung von 33 % zum Vorjahr, u. a. durch Einsatz von grünem Strom in Augsburg und Großbritannien. Transportoptimierung in Tschechien (Einsparung von 80.000 gefahrenen km). Das Gesamtziel 2025 wurde damit bereits in 2022 um 8 % übertroffen.



KLIMA & UMWELT

ENERGIE / STROMVERBRAUCH

Reduzierung des Stromverbrauches je produziertes kg um 25 %.

Stand 2022: Leicht negative Entwicklung. Aus Resilienzgründen wurde die eigene Fertigungstiefe erhöht, was zu einer leichten Steigerung des spezifischen Stromverbrauchs führte.

Die höherwertige Abwasserbehandlung im Werk Rumänien führt zu einem geringeren Frischwasserbedarf, aber leider auch zu einem höheren Stromverbrauch.

WASSERVERBRAUCH

Reduzierung des Wasserbrauchs um 25 % je produziertes kg.

Stand 2022: Signifikante Reduktion des Wasserverbrauchs je produziertes Kilo aufgrund der Verbesserung in der Kläranlage mit Umkehrosmose in Rumänien. Fortschritte an den anderen Standorten durch Aufbereitung des Abwassers und dessen Rückführung in den Prozesskreislauf. Reduktion des Vorjahresergebnisses um weitere 12 %. Das Ziel 2025 wurde damit bereits in 2022 um 40 % übertroffen.



PRODUKT & WIRTSCHAFTLICHKEIT

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Ausbau der nachhaltigen Produktlinien bei zunehmender Nutzung kreislauffähiger Rohstoffe.

Stand 2022: Initiierung einer nachhaltigen Rohstoffstrategie.

LIEFERANTEN- VERANTWORTUNG

Umsetzung der im Verhaltenskodex für Lieferanten aufgestellten Regeln und Durchführung entsprechender Lieferantenaudits vor Ort.

Stand 2022: Alle strategischen Schlüssellieferanten haben den Kodex unterzeichnet oder konnten einen vergleichbaren Kodex nachweisen. Mit Ende der Pandemielage erfolgte eine Wiederaufnahme der Lieferantenaudits. Compliance-Prüfungen vor Ort in zwei Werken von Hauptlieferanten in Indien im November 2022.



MENSCH & GEMEINSCHAFT





**Soziale Nachhaltigkeit weltweit –
fair, sicher, wertschätzend.**

OUR RESPONSIBILITY

KONTEXT TEXTILBRANCHE

Relevante soziale Risiken in der globalen Textilindustrie sind beispielsweise die Verletzung des Rechts auf Vereinigungsfreiheit, des Rechts auf Freiheit von Diskriminierung sowie die Freiheit von Kinder- und Zwangsarbeit. Auch die Rechte auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, gesetzeskonforme Arbeitszeiten sowie existenzsichernde Löhne werden kontinuierlich verletzt.

Quelle: „Nachhaltigkeit ist nicht umsonst. Preisgestaltung nachhaltiger Textilien in der Beschaffung durch Großverbraucher.“ Hrsg: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH. Bonn 2021.

STANDARD BEI AMANN

- Achtung der ILO-Konventionen (International Labour Organization)
- AMANN Code of Conduct
- Weltweit hoher Standard im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Europäische Standards in unseren Produktionsstätten weltweit

BESCHÄFTIGUNG UND SOZIALES ENGAGEMENT

Weltweit sorgen mehr als 2.600 Mitarbeiter*innen in 20 Ländern mit 35 verschiedenen Nationalitäten täglich für unseren gemeinsamen Erfolg.

Ungeachtet des Alters, des Geschlechts, der Hautfarbe und Rasse, des Glaubens und der sexuellen Orientierung fördern und fordern wir unsere Mitarbeiter*innen mit dem Ziel, unsere Organisation langfristig weiter zu entwickeln. Wir berücksichtigen und akzeptieren die lokalen Kulturen und Werte und arbeiten kontinuierlich an Verbesserungen über die üblichen Standards hinaus. Weltweit stellen wir an allen Standorten die Einhaltung der ILO-Konventionen (International Labour Organization) sicher.

Die Basis für unsere Zusammenarbeit bildet der „AMANN Code of Conduct“. Er formuliert unsere ethischen Erwartungshaltungen und definiert die Position der AMANN Group weltweit. In Zeiten elementarer Veränderungen tragen Führungskräfte eine besondere Verantwortung für ihr Team. Es gilt, den Wandel aktiv mitzugestalten und mit Risiken und Unsicherheiten gleichermaßen umzugehen. Ein differenziertes, weltweites Schulungsangebot und das aktive Vorleben unserer Werte durch unsere Führungskräfte schaffen für unsere Mitarbeiter*innen und Partner ein verlässliches Umfeld für eine gute, nachhaltige Zusammenarbeit.



**Veränderung als Chance begreifen.
Mensch und Gemeinschaft sind im Mittelpunkt.**

PERSONALENTWICKLUNG

Bis 2024 entwickeln wir an weltweit allen AMANN Produktionsstandorten regionale Schulungskordinator*innen und technische Trainer*innen.

Das auf Basis unserer Unternehmensstrategie entwickelte Kompetenzmodell bildet die Grundlage unserer vielfältigen Personal- und Organisationsentwicklungsmaßnahmen. Dazu gehören insbesondere Karriere- und persönliche Entwicklungspläne als wesentliche Bausteine. Sie unterstützen unsere Organisation bei den strukturierten Nachfolgeplanungsprozessen und der zielgerichteten Förderung und Weiterentwicklung interner Talente. Duale Ausbildungsmodelle in Kooperation mit Universitäten und Schulen, interne Schulungs- und Einarbeitungsprogramme sowie das „AMANN Bildungsprogramm“ bilden die Grundlage einer professionellen Personal-

entwicklung. Die Freistellung von der Arbeit für die persönliche Weiterbildung wird, wo immer betrieblich möglich, zeitlich und finanziell unterstützt. Unsere bewährte, digitale Lernplattform, der „AMANN Learning Hub“, steht vielen Mitarbeiter*innen weltweit zur Verfügung. Die Plattform bietet Videos, Präsentationen und Online-Trainings zu fachlicher und persönlicher Weiterbildung.

Unsere Führungsgrundsätze und unser gruppenweites Führungskräfte-Entwicklungsprogramm stellen sicher, dass unsere hohen Standards bei der Führung von Mitarbeiter*innen umgesetzt werden. Wichtige Prinzipien unserer Unternehmensführung sind die offene, transparente Kommunikation, eine professionelle Fehlerkultur, professionelles Konfliktmanagement und das Agieren der Führungskräfte als Vorbild.

Weltweit erhalten alle Mitarbeiter*innen den Online-Zugang zu unserer digitalen Lernplattform, dem „AMANN Learning Hub“.

BEFRAGUNG DER MITARBEITER*INNEN 2022

Bindung der Mitarbeiter*innen, Identifikation und -zufriedenheit sind wesentliche Ziele unserer sozialen Nachhaltigkeitsstrategie. Regelmäßig führen wir daher weltweite Befragungen der Mitarbeiter*innen durch, um diese Parameter messbar zu machen und Potenziale zur Verbesserung zu identifizieren. Im Juli 2022 haben wir über den externen Dienstleister Korn Ferry erneut die Mitarbeiter*innen befragt. Mit 51 Fragen in 16 Sprachen haben wir Rückmeldung zu den Themen Respekt & Anerkennung, Vertrauen in die Führungskräfte, Entwicklungsmöglichkeiten, Leistungsmanagement, verfügbare Ressourcen und Zusammenarbeit eingeholt. Mit einer hohen Beteiligungsquote von 88 % ergaben die Antworten ein repräsentatives, positives Stimmungsbild und messbare Werte für das „Engagement“ und „Enablement“.

CHANGENGERECHTIGKEIT

Die AMANN Group als industrielles Produktionsunternehmen ist stolz auf ihren nahezu ausgeglichenen Anteil männlicher (55 %) und weiblicher (45 %) Mitarbeiter*innen. Auch bei den Führungspositionen ist der Frauenanteil im weltweiten Vergleich hoch und liegt bei 33 %. Besonders stolz sind wir auf unsere Ingenieurinnen in unterschiedlichsten Produktionsbereichen weltweit.

Um unsere Zielsetzung hinsichtlich Chancengleichheit zu erreichen, unterstützen wir Frauen beim Einstieg in Führungspositionen durch persönliche Karrierepläne und spezielle, für weibliche Führungskräfte konzipierte, externe Trainings. Zusätzlich helfen unsere familienfreundlichen Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodelle sowie flexible moderne Arbeitsformen und Programme für mobiles Arbeiten vielen Familien, Karriere und Privatleben optimal zu verbinden. Eine moderne Kultur, die es auch Vätern ermöglicht, sich ohne Nachteile im Beruf familiär zu engagieren, setzen sich in vielen Länderorganisationen mehr und mehr durch und werden von AMANN gezielt unterstützt. Gleiche Vergütung für Frauen und Männer in vergleichbaren Tätigkeiten stellen wir sicher.





GESUNDHEITSFÜRSORGE

Wir stärken die Gesundheit und Vitalität unserer Mitarbeiter*innen als Basis für eine agile und leistungsfähige Organisation. Dazu setzen wir auf weltweit einheitliche Standards zum Gesundheitsschutz und bieten gezielte Programme zur Gesundheitsförderung sowie -vorsorge an. Auf diese Weise beugen wir arbeitsplatzbedingten und allgemeinen Gesundheitsrisiken vor, die zu Erkrankungen führen können. AMANN kooperiert dafür mit Mediziner*innen und Kliniken vor Ort. So stellen wir in allen Ländern ein hohes Niveau bei der Gesundheitsvorsorge sicher.

Weltweit haben wir für unsere Mitarbeiter*innen Gesundheitstage eingeführt. Die Verpflegung an den AMANN Standorten ist in vielen Ländern kostenlos oder wird stark bezuschusst. Zudem bieten wir Ernährungsberatung und Coaching für eine gesunde Lebensweise an. Mit unseren Alters- und Zukunftsvorsorgesystemen sichern wir unsere Mitarbeiter*innen in der Regel über das gesetzliche Maß und aktive Berufsleben hinaus ab.

MANAGEMENT BY WALKING ABOUT

Amann Threads UK belebte Anfang 2022 die Leitlinie „Sicherheit ist unsere Priorität Nr. 1“. Damit wurde eine neue Form der Sicherheits-Audits eingeführt. Management by Walking About (MBWA) ist ein Führungsstil, der die direkte Kontaktaufnahme mit Teammitgliedern fördert. Eine offene, natürliche und informelle Kommunikation verbessert die Beziehungen aller Beteiligten. Alle Aspekte der Kommunikation kommen dabei zum Tragen, auch z. B. nonverbale Hinweise. Mit der Einführung von MBWA haben wir die Zahl der Unfälle verringert und die Fluktuation und Fehlzeiten gesenkt. Jedes

monatliche Sicherheitsaudit wurde in einem anderen Fertigungsbereich innerhalb des Werks durchgeführt. Mitarbeiter*innen aus anderen Abteilungen wurden eingeladen, um zusätzlichen Input zu bekommen. Diese Maßnahme hatte großen Erfolg und wurde auf weitere AMANN Werke übertragen.



CORPORATE CITIZENSHIP

Freiwilliges gesellschaftliches Engagement – auch Corporate Citizenship genannt – ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur und spiegelt sich auch in unserem Unternehmenszweck wider. Die Hanns A. Pielenz Stiftung, gegründet 2005, steht als Unternehmensstiftung für die gesellschaftliche Verantwortung ihrer Stifterin und ist Teil der Nachhaltigkeitsstrategie der AMANN Group. Im Geiste des Corporate Citizenship bekennt sich AMANN mit der selbständigen Stiftung zu einem über ihre eigentliche Geschäftstätigkeit hinausgehenden, wirkungsvollen Engagement als Teil der Gesellschaft für das Gemeinwesen.

STIFTUNG-HIGHLIGHTS DES JAHRES 2022

SCHOLARSHIP-PROGRAMM

In Kooperation mit der Hochschule Niederrhein fördert die Stiftung seit 2018 Studierende aus Bangladesch. Für Praxisnähe sorgt die Einbindung der Stipendiaten in den Arbeitsalltag bei AMANN. Auch für das Leben fernab der Heimat kommt die Stiftung auf und leistet Unterstützung. Ziel der Förderung ist

eine akademische Laufbahn, die viele Familien ohne Unterstützung nicht alleine ermöglichen könnten. Mit der profunden, auf dem internationalen Arbeitsmarkt anerkannten Ausbildung, wirken die Stipendiaten im besten Fall in ihren Heimatländern an der Transformation zu fairen und nachhaltigen Arbeitsbedingungen mit. Im Jahr 2022 wurden drei Stipendiaten gefördert.

MOON

Das Projekt MOON, bearbeitet durch Gherzi Germany und gefördert durch die Hanns A. Pielenz Stiftung, gibt Unternehmen in der Textilindustrie einen Baukasten an die Hand, um die Transformation im Spannungsfeld der aktuellen Entwicklungen aktiv zu gestalten. Herzstück des Projekts ist die Studie MOON, die die Basis für zukunftsweisende Handlungsoptionen bildet. Sie zeigt Wege für die individuelle Transformation von Unternehmen auf.

Die Studie kann unter www.afbw.eu/projekte/moon heruntergeladen werden.





KLIMA & UMWELT





**Mit kreislauffähigen Produkten und
umweltschonender, ressourceneffizienter
Produktion zu mehr Nachhaltigkeit.**

OUR RESPONSIBILITY

KONTEXT TEXTILBRANCHE

Die Bekleidungsindustrie verbraucht jedes Jahr 93 Milliarden Kubikmeter Wasser, was etwa dem Wasserverbrauch von fünf Millionen Menschen entspricht. Nahezu 20 % des weltweit anfallenden Abwassers gehen auf textile Färbe- und Verarbeitungsprozesse zurück.

Quelle: „How Much Do Our Wardrobes Cost to the Environment? The World Bank 2019.

ANSATZ BEI AMANN

- Professionelles Umweltmanagement nach ISO 14001
- Fokus auf Ressourceneffizienz und Kreislaufösungen
- Einsparung von Frischwasser sowie Aufbereitung von Abwässern in Kreisläufen im Produktionsprozess

KEY PERFORMANCE INDICATORS 2015 – 2022

Beachtliche Einsparungen konnten im Vergleich zum Basisjahr 2015 erzielt werden*:

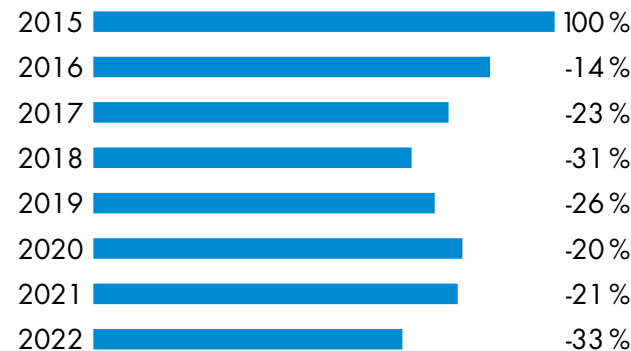
 -15%

Reduzierung des Stromverbrauchs je produziertes kg.



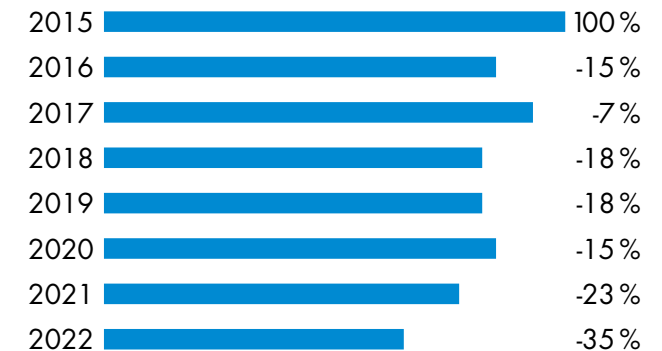
 -33%

Reduzierung des CO₂-Ausstoßes je produziertes kg.

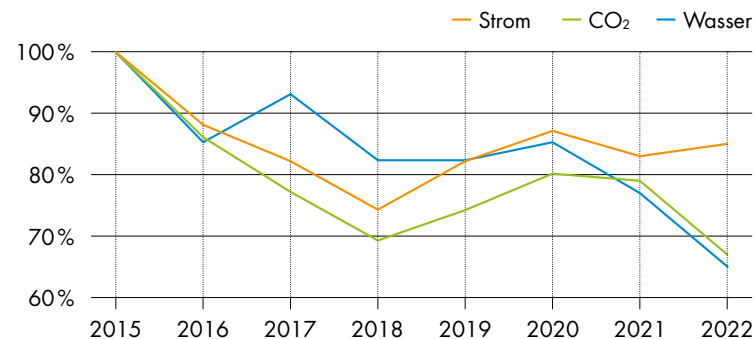


 -35%

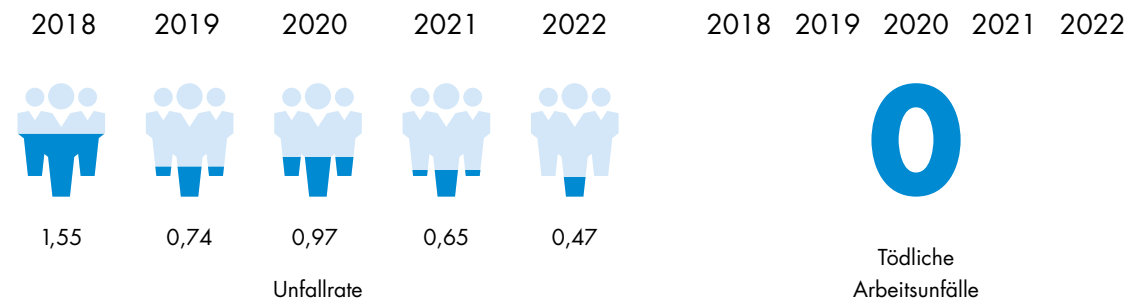
Reduzierung des Wasserverbrauchs je produziertes kg.



Entwicklung KPIs 2015 – 2022



Unfallrate je 100 Mitarbeiter*innen 2018 – 2022



*Für eine bessere Vergleichbarkeit wurde eine einheitlich prozentuale Darstellungsform gewählt.

UMWELT- UND KLIMAMANAGEMENT

Ein aktives und sich ständig verbesserndes Umweltmanagement, das sich auf die Bereiche Energie, Wasser, Chemikalien und Abfallmanagement konzentriert, ist ein wesentlicher Bestandteil der AMANN-Nachhaltigkeitsstrategie. Dabei setzen wir weltweit auf einheitliche, qualitäts- und umweltorientierte Produktionsprozesse. Dies sichert unsere harmonisierten Qualitätsstandards – ob in Tschechien, Bangladesch, China oder Deutschland.

Mit unseren weltweit einheitlichen Standards bei Produktionsprozessen übertreffen wir vielerorts die lokalen Vorschriften zum Klima- und Umweltmanagement. Unser Umweltmanagementsystem am deutschen Produktionsstandort ist bereits seit dem Jahr 2000 nach ISO 14001 zertifiziert. In China wurde dieses in 2020 eingeführt. Damit nehmen wir beim Umgang mit Abfall, Wasser, Emissionen, Energie und Rohstoffen eine Vorreiterrolle ein.

ABFALLVERMEIDUNG VOR ENTSORGUNG

Während der sparsame Umgang mit Ressourcen an allen AMANN Standorten gleichermaßen gelebt wird, muss die Abfallentsorgung an die lokalen Gegebenheiten angepasst werden. Die unterschiedlichen, regionalen Konzepte haben im Fokus, dass eine thermische Verwertung und auch eine Entsorgung über Deponien vermieden werden muss. Beispielsweise werden die faserbasierten Produktionsabfälle in Augsburg seit März 2022 zu fast 100 % einem qualifizierten Recycling zugeführt und nicht mehr thermisch verwertet.

Intensiv wird an neuen Konzepten gearbeitet, um die Abfallvermeidung kontinuierlich zu verbessern und die Reused-Quote zu erhöhen – vor allem bei den eingesetzten Hülsen. So werden z. B. in Bangladesch die Färbehülsen recycelt und das recycelte Material wird für den Garntäger unserer Nähfäden wieder verwendet. Im Produktionswerk in China werden die Hülsen zu Granulat verarbeitet und finden ein zweites Leben in Kunststoffpaletten, Regenschirmgriffen oder Kleiderständern. Und für das Endkonsumentenprodukt Seracycle wird direkt auf einem Garntäger aus 100 % recycled Polystyrol (PS) ausgeliefert, der über Wertstofftonnen entsorgt werden kann.

In allen Werken gibt es ein kontinuierliches Monitoring aller Abläufe und Verbräuche in der Produktion, um diese stetig und nachhaltig zu optimieren.

WASSER – UNSERE ZENTRALE RESSOURCE

Die Produktion unserer Nähfäden und Stickgarne verbraucht viel Wasser – besonders im Färbeprozess. Wir stehen daher in besonderer Verantwortung, unseren Wasserverbrauch sowie Umweltbelastungen durch unsere Abwässer soweit wie möglich zu reduzieren. Das schaffen wir, in dem wir Prozesse optimieren, so dass wir weniger Frischwasser benötigen und die Entnahme von Grundwasser minimieren können. Bei der Umgestaltung der Prozesse haben wir auch die Reduzierung von Chemikalien im Blick. Gleichzeitig arbeiten wir intensiv an der Weiterentwicklung wasserfreier Färbetechnologien.

KONKRET IN 2022:

- Der Produktionsstandort in Vietnam bezieht Brauchwasser von einer Abwasser-Recycling-Anlage, und in unserem Werk in Rumänien wird eine Anlage zur Umkehrosmose betrieben. Hier können langfristig bis zu 50 % des Färbereiabwassers aufbereitet und wieder zum Färben eingesetzt werden.
- Durch Verlagerung der Nähfadenausrüstung aus dem Färbeprozess hinein in den Endaufmachungs-

spulprozess konnte eine ca. 20 % Prozesswassereinsparung bei gleichzeitiger Qualitätsverbesserung erreicht werden.

- Zusätzliche Einsparpotenziale wurden durch die Wasseroptimierung bei der Kesselreinigung und bei den Reinigungszyklen realisiert, und die Wiederverwendung des kalten Spülwassers hat zu maßgeblichen Einsparungen geführt.
- In Tschechien führte die technische Verbesserung der Kläranlage zu einer Reduzierung der Abwassermenge um bis zu 50 %. Die technische Erweiterung der Kläranlage in Bangladesch ist in Planung und wird zu einer Halbierung des Frischwasserverbrauchs führen.
- Das neue Werk in Indien wird mit einer vollstufigen Kläranlage für die komplette Wasseraufbereitung ausgestattet sein. Damit kann das gesamte Produktionsabwasser vollständig aufbereitet und in der Produktion wieder genutzt werden (Zero Liquid Discharge).

Im Nachhaltigkeitsbericht 2021 haben wir über die geplanten Maßnahmen in unserem Werk in Rumänien berichtet. 2022 folgte die Umsetzung und die sogenannte RO-Anlage (Reverse Osmosis) wurde im Mai in Betrieb

genommen. Über die Nutzung von Membraneinheiten wie Ultrafiltrations- und Umkehrosmosefilter sollen bis zu 50 % des Abwassers wieder einer Nutzung im Produktionskreislauf zugeführt werden. 2022 konnten durchschnittlich 12 % und in den Spitzen bis zu 80 % des Abwassers zurückgeführt werden. Zu diesen Schwankungen kam es aus vielerlei Gründen, die mit der Einführungsphase einhergehen. Anfang 2023 konnten dann bereits konstante 30 % erreicht werden. Wir haben festgestellt, dass, im Gegensatz zu gängigen Verfahren, mit der RO-Anlage stabilere Färbeergebnisse und eine wesentlich bessere Wasserqualität erreicht werden. Dafür erfordert die RO-Anlage einen erhöhten Chemikalieneinsatz und Energieaufwand (ca. 35 % Mehraufwand).

Wasser ist für unsere Produktion unabdingbar und wird bisher in größeren Mengen benötigt. Deshalb setzen wir hier gezielt an und reduzieren unseren Frischwasserverbrauch kontinuierlich.

ENERGIE EINSPAREN, EMISSIONEN REDUZIEREN

Eine zentrale Voraussetzung für wirksamen Klimaschutz ist die konsequente Einsparung fossiler Brennstoffe. Deshalb ist das Energiemanagement ein wesentlicher Pfeiler unserer Nachhaltigkeitsstrategie: Wir wollen unseren Energiemix kontinuierlich nachhaltiger gestalten und achten in besonderem Maß auf Energieeffizienz. Wo immer möglich soll grüner Strom zum Einsatz kommen.

Ein Weg, den wir bereits jetzt in der Produktion eingeschlagen haben, ist die Umstellung der Dampfkesselanlagen unserer Färbereien auf effiziente Niedrigtemperaturprozesse. Entsprechend konnten Energieverbrauch und Kohlendioxid-Ausstoß reduziert werden. Schon im letzten Jahr haben wir über die Einsparpotenziale des Gasverbrauchs von bis zu 20 % berichtet. In 2022 konnten wir durch Optimierungsmaßnahmen den Gasverbrauch zusätzlich bis zu 13 % reduzieren (Rumänien und Bangladesch).

Parallel wurde das Thema Druckluftverbrauch effektiv angegangen. Neue Maschinen in der Zwirnerei bieten die Möglichkeit, den Energieverbrauch um bis zu 15 % zu senken. Durch diese vielfältigen Maßnahmen konnten wir den erhöhten Energieaufwand aufgrund der RO-Anlage in Rumänien nahezu ausgleichen.

ENERGIE AUS DER SONNE

Um unsere Produktion klimafreundlicher zu machen, setzen wir auch auf Solarenergie aus eigenen Photovoltaikanlagen. Der Standort Erligheim verfügt bereits über eine Photovoltaikanlage mit der 70 % des Strom-Tagesbedarfs vor Ort gedeckt werden. Auch die Elektroladeinfrastruktur, die die e-Mobilität unserer Mitarbeiter*innen fördert, wird so nachhaltig gespeist.

VORSPRUNG DURCH DIGITALISIERUNG

Die Digitalisierung entlang der textilen Wertschöpfungskette wird immer wichtiger und die Textilindustrie nutzt die Vorteile der Digitalisierung immer mehr. AMANN ist im Bereich der digitalen Farbabmusterung ein Vorreiter, da wir bereits im Jahr 2020 unsere Zusammenarbeit mit ColorDigital begonnen haben. Die DMLx-Cloud des Unternehmens Color Digital transformiert Arbeitsabläufe entlang der textilen Wertschöpfungskette und ermöglicht es Brands und Lieferanten, relevante Assets in allen Phasen der Wertschöpfungskette umfassend zu nutzen: von der Rohstoffbeschaffung über Design und Musterphase bis zur Produktion. Die digitale Farbabmusterung der AMANN Nähfäden mit der DMLx-Cloud ermöglicht einen nachhaltigen, schnellen Bearbeitungsprozess, weil dadurch sowohl physische Laborfärbungen als auch Musterlieferungen signifikant reduziert werden können.

**Die Digitalisierung transformiert
Arbeitsabläufe und trägt zur
Ressourcenschonung bei.**

INCREDIBLE AMANN INDIA

BLAUPAUSE DER NACHHALTIGEN PRODUKTION

Seit mehr als 15 Jahren ist AMANN in Indien präsent und bedient mit hochwertigen Näh- und Stickgarnen den florierenden indischen Markt für Mode und technische Textilien. Jetzt gehen wir mit einer neuen, nachhaltigen und hochmodernen Nähgarnproduktion in Ranipet / Tamil Nadu den nächsten Schritt. Im April 2022 war Grundsteinlegung und offizieller Spatenstich für das neue Produktionswerk.

Die Fertigstellung ist für den Herbst 2023 geplant. Als Produktionsergebnis werden zunächst 800 Tonnen Garn pro Jahr angestrebt. Dafür wird mit einer Fläche von 32.000 Quadratmetern geplant.

In Ranipet wird eine komplette Kreislaufschließung (Zero Liquid Discharge / ZLD) für das Produktionswasser realisiert. „Kein einziger Tropfen Abwasser in den Boden“ – so lautet das ehrgeizige Ziel. Weiterhin geplant ist eine umfassende Photovoltaik-

anlage zur Deckung des gesamten Strombedarfs der Produktion und ein mit Biomasse beheiztes Kesselhaus. Durch neueste Produktionstechnologien wird zudem die Abfallmenge auf ein Minimum reduziert.

Durch den Einsatz einer ZLD ist eine abwasserfreie Produktion möglich. Denn der Fokus dieser Technologie liegt auf der Reduzierung des wirtschaftlichen Abwassers und der Erzeugung von sauberem Wasser, das zur Wiederverwendung geeignet ist. Mit dieser Technik werden also 100 % des eingesetzten Wassers gereinigt und verbleiben im Kreislauf. Nur 9 % Frischwasser müssen prozessbedingt wegen Verdunstung und Eindampfung nachgespeist werden.

Besonders in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit setzt das Werk neue Standards:

- höhere Effizienz durch den Einsatz neuester Technologien
- geringere Betriebskosten
- minimale Emissionen
- Vermeidung von Umweltverschmutzung

Indien wird damit zur Blaupause für kommende Planungen.





PRODUKT & WIRTSCHAFTLICHKEIT





**Wenn Nachhaltigkeit
auf Wirtschaftlichkeit trifft.**

OUR RESPONSIBILITY

KONTEXT TEXTILBRANCHE

Der Weltklimarat (IPCC) benennt deutlich die nötigen Maßnahmen für eine klimaresiliente und nachhaltige Entwicklung. Die Umsetzung bleibt aufgrund der wirtschaftlichen Bewertung oft aus. Wir müssen lernen, die drei Nachhaltigkeitsziele – ökonomisch, ökologisch und sozial – zusammen zu denken und dabei Nachhaltigkeit als Chance für die Wirtschaft zu begreifen.

Weltklimabericht 2023
<https://www.lpb-bw.de/ipcc>

GUIDELINE BEI AMANN

- Zu Kreislaufösungen und nachhaltigen Produktinnovationen in der Textilbranche beitragen
- Ressourcensparende Produktlinie und Cradle to Cradle-Ansatz
- Supplier Code of Conduct und Überprüfung durch eigene Audits bei Lieferanten vor Ort

CRADLE TO CRADLE KONSEQUENTE KREISLAUFWIRTSCHAFT

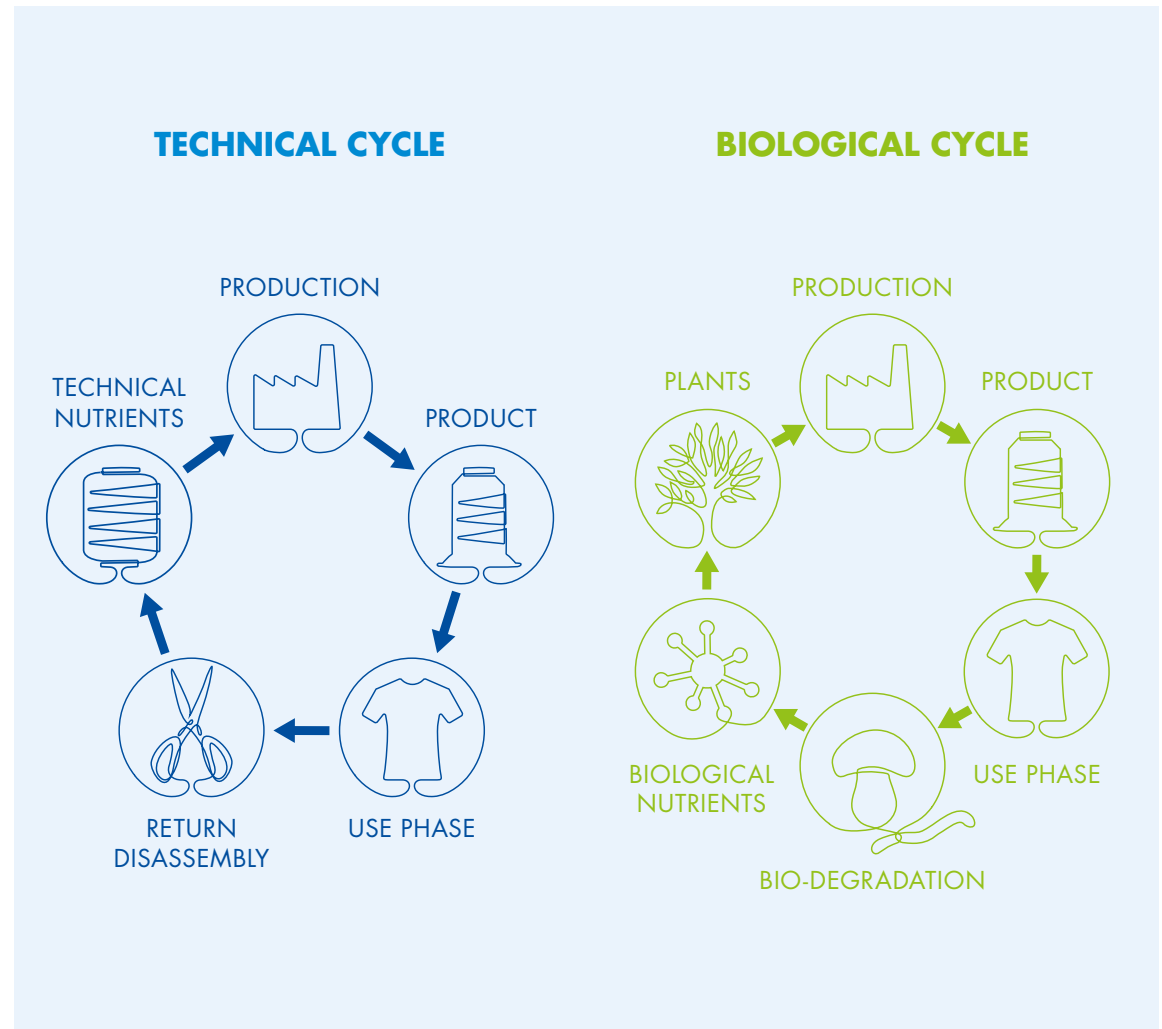
Cradle to Cradle ist ein Ansatz nach dem Vorbild der Natur: Rohstoffe werden in geschlossenen Kreisläufen genutzt und wiederverwendet.

Im Unterschied zum linearen Wirtschaften, bei dem kontinuierlich neue Ressourcen zugeführt werden müssen, zirkulieren bei Cradle to Cradle die Rohstoffe in biologischen und technischen Kreisläufen. So können maximal ressourceneffiziente und innovative Produktionsprozesse und Produkte zum Nutzen von Mensch und Umwelt aufgesetzt werden.

Mit unserer Cradle to Cradle Certified® Gold Produktlinie Lifecycle decken wir als erster Nähfadenhersteller weltweit sowohl den technischen als auch den biologischen Kreislauf ab. Unsere Nähfäden entsprechen somit den höchsten Anforderungen an eine ressourceneffiziente und geschlossene Kreislaufwirtschaft.



Cradle to Cradle Certified® ist eine eingetragene Marke des Cradle to Cradle Products Innovation Institute.



NACHHALTIGKEIT BRAUCHT INNOVATION



Mit kreislauffähigen Produkten und einer umweltschonenden, ressourceneffizienten Produktion arbeiten wir kontinuierlich und weltweit an einer nachhaltigen Zukunft. Für die dafür erforderlichen Innovationsprozesse können wir auf eine lange Tradition zurückgreifen: Innovation ist Teil unserer DNA, die uns täglich antreibt, unsere ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Zertifizierungen bestätigen von „dritter Stelle“ unseren Anspruch an die Einhaltung weltweit anerkannter Standards.

TRANSPARENTE STANDARDS DURCH EIGENE FERTIGUNG

AMANN fertigt ausschließlich in eigenen Produktionsstätten. So sind transparente und kontrollierte Prozesse als Standard an allen Standorten fest verankert. Dies zeigt sich in der Zertifizierung unseres Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 und des Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 für die Standorte Augsburg und China.

ZERTIFIZIERT NACH DEM GLOBAL RECYCLED STANDARD

Ein weiterer Meilenstein ist die Zertifizierung unserer Produktionsstätten nach dem Global Recycled Standard – kurz GRS. Die Zertifizierung fand an den Standorten statt, an denen wir die Produktlinie Recycled herstellen. Der Global Recycled Standard beinhaltet die vollständige Rückverfolgbarkeit des eingesetzten Recyclingmaterials in der gesamten Produktionskette. Zusätzlich dokumentiert das GRS-Zertifikat, dass AMANN die Anforderungen an Sozial- und Umweltpraktiken sowie chemische Beschränkungen erfüllt.

Mittlerweile sind fünf unserer sieben Produktionsstätten nach GRS zertifiziert und weitere sollen folgen.

Mit dem Higg Facility Environmental Module (Higg FEM) und dem Higg Factory Social & Labour Module (Higg FSLM) lassen sich die Umweltleistungen und sozialen Arbeitsleistungen einzelner Fabriken auf standardisierte Weise messen. Wir bei AMANN

sind stolz darauf, dass wir bereits an zwei unserer Standorte Higg-Instrumente anwenden: AMANN Sewing Threads China – Higg FEM und Higg FSLM, AMANN Bangladesh – Higg FEM. Die Berichte sind auf der Website der Sustainable Apparel Coalition zu finden.

NACHHALTIGE VERPACKUNGSLÖSUNGEN

Im Rahmen der Kreislaufwirtschaft arbeiten wir daran, den Recyclinganteil für Garträger und Verpackungsmaterialien kontinuierlich zu erhöhen und den Einsatz von Umverpackungen weitestgehend zu reduzieren. Die Spulen für unsere recycelte Produktlinie werden bereits ausschließlich aus Recycling-Granulat hergestellt. Bei der Verpackung verzichten wir auf eine farbig bedruckte Kartonverpackung und setzen ausschließlich recyceltes Material ein. Durch eine Optimierung der Abmessungen der Verkaufskartons konnten im Produktionswerk Bangladesh nachhaltige Erfolge erzielt werden. Oder ein weiteres Beispiel: Am Produktionsstandort Tschechien sind keine Verpackungsfolien für Handelsartikeln mehr im Einsatz.

NACHWEIS HÖCHSTER STANDARDS

Mit Blick auf die besonders besorgniserregenden Stoffe entsprechen unsere Näh- und Stickfäden den Vorgaben der REACH-Verordnung der Europäischen Union. Hervorzuheben sind dabei die aktuelle Kandidatenliste (SVHC) der ECHA sowie die Anforderungen nach dem Anhang XVII. Zum Nachweis und aus Gründen der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes werden alle in unserer Produktion verwendeten Farbstoffe und Hilfsmittel intern gelistet und einer Risikobewertung unterzogen. Darüber hinaus sind unsere Produkte schadstoffgeprüft und nach dem STANDARD 100 by OEKO-TEX® zertifiziert. Ein großer Teil davon sogar nach den strengeren Kriterien der Anhänge 6, welche sich an der Detox-Kampagne von Greenpeace orientieren.

ZERO DISCHARGE OF HAZARDOUS CHEMICALS

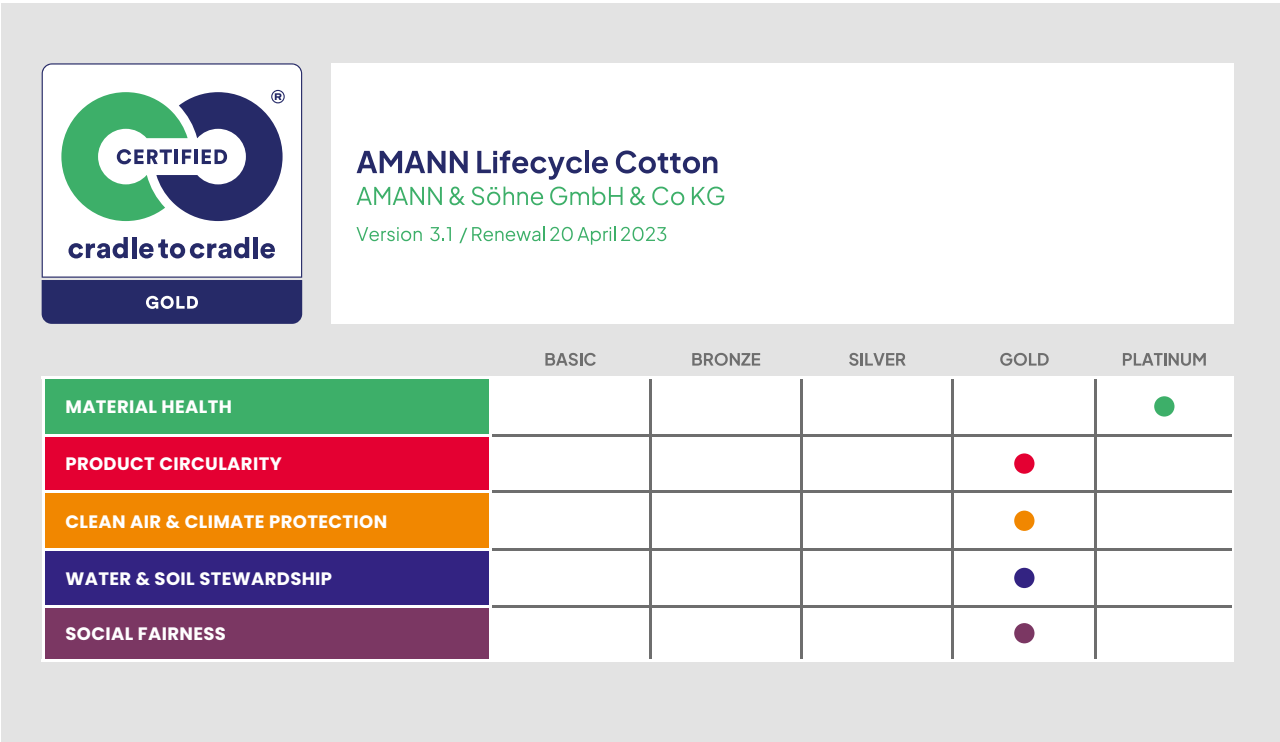
Unsere Produktion richtet sich an der „Zero Discharge of Hazardous Chemicals Manufacturing Restricted Substances List, ZDHC MRSL“ aus, welche sich aus der ursprünglichen Detox-Kampagne ableitet. Die ZDHC (Zero Discharge of Hazardous Chemicals), ein Zusammenschluss von über 160 internationalen Textilunternehmen und Organisationen, hat das Ziel, mit dem Roadmap to Zero-Programm gefährliche Chemikalien aus der globalen Wertschöpfungskette der Mode zu verbannen. Diesem Schritt folgen wir mit der AMANN Road to Zero und gehen damit auch zukünftig proaktiv gegen potenzielle Schadstoffe vor, um die höchsten Standards für nachhaltiges Chemikalienmanagement zu erreichen.



UNSERE LIFECYCLE- UND RECYCLED-LINIEN

Die Produkte aus unserer Lifecycle-Linie sind kreislauffähig und Cradle to Cradle Certified® Gold. Cradle to Cradle – sinngemäß von der Wiege bis zur Wiege – steht für eine durchgängige und konsequente Kreislaufwirtschaft, bei der keine Abfälle mehr anfallen. Produkte werden nach der Gebrauchsphase entweder als biologische Nährstoffe in biologische Kreisläufe zurückgeführt oder als technische Rohstoffe in ihren technischen Kreisläufen gehalten. Cradle to Cradle Certified®-Produkte werden in fünf kritischen Bereichen der Nachhaltigkeit geprüft und zertifiziert: Materialgesundheit, Kreislauffähigkeit, Luftreinhaltung und Klimaschutz, verantwortungsvoller Umgang mit Wasser und Boden sowie soziale Gerechtigkeit. Das Zertifikat wird dabei in Stufen vergeben: Basic, Bronze, Silber, Gold und Platin.

Die AMANN Group ist der erste Nähfadenhersteller weltweit, der mit seinem Lifecycle-Sortiment Nähfäden sowohl für den biologischen als auch für den technischen Kreislauf anbieten kann. Lifecycle Polyamide, ein Nähfaden aus recyceltem Polyamid 6, ist speziell für den technischen Kreislauf entwickelt worden. Er wird aus Textilabfällen hergestellt und verfügt über ausgezeichnete Festigkeits- und Farbechtheitseigenschaften.



Lifecycle Cotton, der neue Nähfaden für den biologischen Kreislauf, wird aus extra langstapeliger Bio-Baumwolle hergestellt und ausschließlich mit kompostierbaren Farbstoffen gefärbt. Unsere zugekaufte Baumwolle ist auch nach dem Global Organic Textile Standard (GOTS) zertifiziert, jedoch reichen wir diese Zertifizierung nicht weiter, da unsere Cradle to Cradle Zertifizierung noch einmal einen höheren Standard bedient.

Die AMANN Nähfäden und Stickgarne aus der Recycled-Linie werden vollständig aus recycelten Materialien hergestellt. Um die für das Nähgarn benötigte hohe Festigkeit und entsprechende Dehnung zu gewährleisten, werden dabei nur Rohgarne verwendet, die zu 100 % aus gebrauchten und recycelten transparenten PET-Flaschen hergestellt wurden. Selbstverständlich kaufen wir ausschließlich GRS-zertifizierte recycelte Rohgarne ein.

LIEFERANTENVERANTWORTUNG AUF EINEN BLICK

**AMANN steht für Transparenz,
Partnerschaft sowie soziale und ökologi-
sche Verantwortung in der Lieferkette.**

Die Auswahl unserer Vertriebspartner und Lieferan-
ten nehmen wir deshalb sehr sorgfältig vor. Dazu
achten wir neben den gesetzlichen Vorgaben auf
die Einhaltung unserer eigenen ethischen Verhaltens-
prinzipien sowie Umweltstandards und -kriterien
unseres Supplier Code of Conduct und überprüfen
diese im Rahmen von Audits bei Lieferanten vor Ort.



NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

Als global agierendes Familienunternehmen übernehmen wir Verantwortung in unserer Lieferkette und wählen unsere Vertriebspartner und Lieferanten mit besonderer Sorgfalt aus. Dazu achten wir darauf, dass neben den gesetzlichen Vorgaben auch unsere eigenen ethischen Verhaltensprinzipien sowie Umweltstandards eingehalten werden. Gemäß unserer Clusterstrategie werden die Lieferketten durch die Auswahl lokaler Lieferanten so kurz wie möglich gestaltet, um so die CO₂-Emissionen zu minimieren.

Unser Ziel ist es, ethisch im Sinn des United Nations Global Compact zu wirtschaften. Dafür ist Integrität eine unabdingbare Voraussetzung und sie meint in diesem Zusammenhang vor allem die Einhaltung von Recht und Gesetz, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Fairness.

PARTNERSCHAFT FÜR UMWELT-FREUNDLICHERE ROHSTOFFE

Integrität erwarten wir auch von unseren Vertriebspartnern und Lieferanten, denen wir mit Höflichkeit und Respekt gegenüberstehen. Auch legen wir großen Wert darauf, dass im Austausch mit diesen Partnern Entscheidungen transparent und nachvollziehbar getroffen und weitergegeben werden.

Dabei richten wir unsere Produktion nach der „Zero Discharge of Hazardous Chemicals Manufacturing Restricted Substances List“ aus. Diese Liste, von der gleichnamigen Initiative „Zero Discharge of Hazardous Chemicals“ zur Verfügung gestellt, listet mit aktuell über 20 Substanzgruppen eine Vorgabe bedenklicher Chemikalien, die aus der Textilindustrie verbannt werden sollen. Entsprechend kaufen wir unsere Rohstoffe nur bei ökologisch-fortschrittlichen

Wir beschaffen nur bei Lieferanten mit einem ökologisch-fortschrittlichen Portfolio und haben die Verkürzung der Lieferwege vom Lieferanten zu unseren Werken (local sourcing) klar im Fokus.

und zugelassenen Lieferanten ein und haben es seit 2020 geschafft, nahezu alle gelisteten Substanzen zu eliminieren.

Ein letzter Schwerpunkt dabei sind per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS), die wegen ihrer wasser- und schmutzabweisenden Eigenschaften in vielen Produkten verwendet werden. Diese persistenten Substanzen, einmal freigesetzt, verbleiben für lange Zeit in der Umwelt und führen zu einer irreversiblen Umweltexposition und -akkumulation, die Grund zu großer Besorgnis geben. Den drohenden Restriktionen bzw. dem Verbot von PFAS genügen wir schon heute und bis zum Jahresende 2023 werden alle wasserabweisenden Artikel auf ein komplett PFAS-freies Finish umgestellt.

Unsere Mission der AMANN Road to Zero werden wir daher in 2023 fortsetzen und auch zukünftig Schadstoffe gegen null fahren.



DER AMANN SUPPLIER CODE OF CONDUCT

Basis im Arbeitsalltag ist unser AMANN Supplier Code of Conduct, der von allen Lieferanten zu unterzeichnen ist. Zu ihm gehören für uns zentrale Punkte:

- Konformität mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften
- Antikorruption
- Fairer Wettbewerb
- Außenwirtschaftsrechtliche Beschränkungen
- Schutz von Daten und Geschäftsinformationen
- Vermeidung von Interessenkonflikten
- Umweltschutz und sparsamer Umgang mit natürlichen Ressourcen
- Faire Arbeitsbedingungen

- Verantwortungsvolle Beschaffung von Rohstoffen
- Antidiskriminierung und ein respektvolles Arbeitsumfeld
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Achtung von Arbeitnehmerrechten
- Ausschluss von Zwangs- und Kinderarbeit
- Beschwerdemechanismus und Schutz von Hinweisgeber

Seit dem Jahr 2020 haben alle strategischen Schlüssellieferanten von AMANN ausnahmslos den Kodex unterzeichnet oder konnten einen eigenen und vergleichbaren Kodex nachweisen.

Der AMANN Supplier Code of Conduct wurde in 2022 überarbeitet und wird 2023 veröffentlicht. Hierbei wurden insbesondere Regelungen zum deutschen LKSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) und zum Hinweisgeberschutz neu aufgenommen.

Um die Einhaltung unserer im Verhaltenskodex für Lieferanten festgelegten Standards zu überwachen, führen wir regelmäßig Compliance-Audits vor Ort bei unseren Lieferanten durch. Von unseren Partnern erwarten wir dazu eine aufgeschlossene Haltung. Bei aufgedeckten Verstößen behalten wir uns die Einleitung rechtlicher Schritte vor. Bei schwerwiegenden Verstößen kann es auch dazu kommen, dass laufende Vertragsverhältnisse fristlos beendet werden. Im November 2022 wurden Compliance-Audits vor Ort in zwei Hauptlieferantenwerken in Indien durchgeführt. Zwei Vor-Ort-Compliance-Prüfungen bei Drittlieferanten wurden in den internen AMANN-Auditplan für das Jahr 2023 aufgenommen. Darüber hinaus wird der Umsetzungsstand der nach den beiden Compliance-Lieferantenaudits vereinbarten Aktionspläne in Folgeaudits im Laufe des ersten Halbjahres 2023 überwacht.

Die Einhaltung unseres Supplier Code of Conduct überprüfen wir regelmäßig durch Audits bei unseren Lieferanten vor Ort.

ZEHN PRINZIPIEN DES UN GLOBAL COMPACT UND SEITENVERWEISE

Die AMANN Group ist Unterzeichner des Global Compact der Vereinten Nationen. Die Tabelle erläutert die Zuordnung der Zehn Prinzipien.

WE SUPPORT



Prinzip		Seite
MENSCHENRECHTE		
1	Achtung der internationalen Menschenrechte	20-25, 41-43
2	Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen	41-43
ARBEITSNORMEN		
3	Wahrung der Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen	41-43
4	Beseitigung der Zwangsarbeit	41-43
5	Abschaffung der Kinderarbeit	41-43
6	Beseitigung der Diskriminierung	20-23, 25
UMWELT UND KLIMA		
7	Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen	28-33, 36-40
8	Förderung des Umweltbewusstseins	28-33
9	Umweltfreundliche Technologien	28-33, 36-40
KORRUPTIONSPRÄVENTION		
10	Bekämpfung der Korruption	41, 43

KENNZAHLEN AUS DEM NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT 2022

Unternehmensprofil

Rechtsform: Kommanditgesellschaft

Eigentümer: 47 % Verwaltungsgesellschaft Amann & Söhne mbH 53 % Family Ownership

Einsatzbereiche: Automobil-, Bekleidungsindustrie, TechTex und Handel

Zentrale Unternehmensdaten

Gruppenumsatz: ca. 240 Mio. EUR

Tochtergesellschaften in 19 Ländern

Produktionsstätten in 8 Ländern

Produzierte Menge ca. 10.500 Tonnen

Zentrale Mitarbeiter*innen Daten

Mitarbeiter*innen ca. 2.600 weltweit

Verteilung Frauen / Männer mit einer Quote von 45 % zu 55 % weltweit.

33 % aller Führungspositionen sind mit weiblichen Kolleginnen besetzt

AMANN Code of Conduct – wird von allen Mitarbeiter*innen weltweit eingehalten.

Produktzertifizierungen:

AMANN Produkte sind nach STANDARD 100 by OEKO-TEX® zertifiziert.

Ein großer Teil davon sogar nach den noch strengeren Kriterien des Anhangs 6. Ausgenommen von der Zertifizierung sind die technischen Produkte Serabond, Zyex und PP-tech.

Zusätzlich: GRS Global Recycled Standard und Cradle to Cradle Certified®. Unsere zugekaufte Baumwolle ist auch nach dem Global Organic Textile Standard (GOTS) zertifiziert.

Qualitäts- und Umweltmanagement

DIN EN ISO 9001 - alle Produktionswerke

IATF 16949 – alle Produktionswerke außer Tschechien, Vietnam und Bangladesch

DIN EN ISO 14001 – Produktionsstandorte Augsburg und China sind bereits zertifiziert. Für die übrigen Standorte sind die Zertifizierungen in Planung.

Higg FEM wird bereits an den Produktionsstandorten AMANN Sewing Threads China und AMANN Bangladesh genutzt. AMANN China wird zusätzlich noch nach Higg FSLM bewertet.

Gefährlich Stoffe / Hazardous Substances

Produktausrichtung entsprechend Zero Discharge of Hazardous Chemicals Manufacturing Restricted Substances: Wir kaufen unsere Rohstoffe nur bei ökologisch-fortschrittlichen und zugelassenen Lieferanten ein, und haben es seit 2020 geschafft, nahezu alle gelisteten Substanzen zu eliminieren.

Der REACH-Verordnung (Anhänge XIV und XVII) der Europäischen Union wird entsprochen.

PFAS / PFC enthaltende Ausrüstungen (wasserabweisendes Finish) wurden durch ein PFAS-freies Finish ersetzt.

Kennzahlen zum Lieferanten- / Lieferkettenmanagement

AMANN Supplier Code of Conduct: Seit dem Jahr 2020 haben alle strategischen Schlüssellieferanten von AMANN ausnahmslos den Kodex unterzeichnet oder konnten einen eigenen und vergleichbaren Kodex nachweisen. Der Code wurde 2022 überarbeitet und wird 2023 veröffentlicht. Hierbei wurden insbesondere Regelungen zum deutschen LKSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) und zum Hinweisgeberschutz neu aufgenommen.

Audits: nach Ende der Pandemielage konnten im November 2022 vor Ort Compliance-Prüfungen in zwei Hauptlieferantenwerken in Indien durchführen.

AMANN & Söhne GmbH & Co. KG
Hauptstrasse 1 | 74357 Bönningheim, Germany
Telefon: +49 7143 2770
E-Mail: service@amann.com
www.amann.com